AUFHEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES Nr. 60
im Bereich Hirschkampstraße / Zum Ravenhorst
Grenze des Aufhebungsbereiches
Neufestsetzung siehe B.-Plan Nr. 60

Der Rat der Stadt hat am 25. 11. 1968 beschlossen, diesen Plan gem. § 2 (7) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 aufzuheben.
Die öffentliche Auslegung dieses Planes gem. § 2(6) BBauG erfolgte in der Zeit vom 23. 12. 1968 bis 23. 1. 1969
Oberhausen, den 29. 1. 1969
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsoberamtmann

Die von der Landesbaubehörde Ruhr am 28. 7. 1969 gem. § 11 des Bundesbaugesetzes BBauG vom 23. Juni 1960 erteilte Genehmigung zur Aufhebung dieses Planes - vom Rat der Stadt am 17. 3. 1969 gem. § 10 BB i.V.m. § 6 BauO NW als Satzung beschlossen - ist am 21. 8. 1969 gem. § 12 BBauG mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab 21. 8. 1969 im Rathaus, Verwaltungsgebäude, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden.
Oberhausen, den 26. 8. 1969
Der Oberbürgermeister

Der Hirschkamp
Hirschkampstraße
Zum Ravenhorst
Lichtenstraße
Ft.13
Schnepfenheide
Fl.14
Barmscheids Grund
Fl.16
Am Sandhügel
Höhenweg
Fl.12

Forstwirtschaftliche Fläche
VERBANDSGRÜNFLÄCHE NR.12
Landwirtschaftliche Fläche
aufgehoben
siehe
B-Plan Nr. 60
VERBANDSGRÜNFLÄCHE NR. 12
Forstwirtschaftliche Fläche

WR Z:II GRZ:0,4 GFZ:0,7 — 2
WS Z:II GRZ:0,2 GFZ:0,3 — 3
WR Z:II GRZ:0,4 GFZ:0,7 — 4
A-Gebiet
A-Gebiet
WR Z:II GRZ:0,4 GFZ:0,4 — 5
WS Z:II GRZ:0,2 GFZ:0,3 — 6
WR Z:II GRZ:0,4 GFZ:0,4 — 1

B.Plan Nr.4

BEBAUUNGSPLAN NR. 43

Walsumermark | Kiefernstraße

bestehend aus den Blättern: 5714 S, 5713 N, 5713 S, 5813 N, 5813 S, 5812 N

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN
1. AUSFERTIGUNG
Gemarkung Sterkrade-Nord
Blatt 2
Maßstab 1:1000

5614 S	5714 S	5814 S	5914 S
5613 N	5713 N	5813 N	5913 N
5613 S	5713 S	5813 S	5913 S
5612 N	5712 N	5812 N	5912 N

5714 S

Angefertigt:
Oberhausen, den 1. April 1965
Beigeordneter — Vermessungsdirektor

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 27. 7. 1965 bis 27. 8. 1965 öffentlich ausgelegen.
Oberhausen, den 1. 9. 1965
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Vermessungsdirektor

Der Rat der Stadt hat mit Beschluß vom 5. 7. 1965 gemäß § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (S. bes. Verm.) den vorstehenden Bebauungsplan entgegengestandenen Pläne der Gemeinde und mit Beschluß des Rates der Stadt vom 27. 7. 1965 öffentlich ausgelegen.
Oberhausen, den 8. 7. 1965
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Vermessungsdirektor

Erwirkt bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung genommen sich eindeutig ist.
Oberhausen, den 1. April 1965
Vermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 21. 1. 1966 als Satzung beschlossen worden.
Oberhausen, den 4. 2. 1966
Der Oberbürgermeister

Die Genehmigung dieses Planes durch die Landesbaubehörde Ruhr vom 15. 8. 1966 ist am 31. 8. 1966 mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab 4. 9. 1966 im Rathaus während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden.
Oberhausen, den 1. 9. 1966
Der Oberbürgermeister

Grenzen und Baulinien
Gemeindegrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Verfahrensgebietsgrenze
Baugrenze
Grenze der Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Straßenbegrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Baugrenze für Hauptgebäude
Straßenbegrenzungs- und Baulinie

Art der baulichen Nutzung
WS Kleinsiedlungsgebiet § 2
WR reines Wohngebiet § 3
WA allgemeines Wohngebiet § 4
MD Dorfgebiet
MI Mischgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet § 8
GI Industriegebiet § 9
SW Wochenendhausgebiet gem. der
SO Sondergebiet Baunutzungsverordnung

Maß der baulichen Nutzung
Z Zahl der Vollgeschosse
GRZ Grundflächenzahl — A-Gebiet =
GFZ Geschoßflächenzahl — aufgehobene
BMZ Baumassenzahl — Baustufe

Gebäude und Signaturen
Geschoßzahl vorh. Gebäude
Mauer
Hecke
Koniferenreihe
Zaun
Baum

Verkehrs- und Grünflächen
öffentl. Verkehrsfläche (Radweg)
öffentl. Verkehrsflächen mit Angabe der Fahrbahnen
öffentl. Grünflächen
private Grünflächen
nicht überbaubare Grundstücksflächen
Landwirtschaftliche Fläche
Schutzpflanzung
Forstwirtschaftliche Fläche

Dieser Bebauungsplan besteht aus 14 Blättern
Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Eigentümerverzeichnis
14 Nr. im Eigentümerverzeichnis
Das Verfahrensgebiet umfaßt folgende katastralen Einheiten
Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Höhenplan (Blatt 7 bis 14) (9 Blätter)
12 lfd. Nr. des Baugebietes

Aufgehobene Pläne:
siehe Blatt 5713 N

Textliche Festlegungen:
siehe Blatt 5713 N
Sepia Änderungen:
siehe Blatt 5713 N

Zu diesem Bebauungsplan gehört die genehmigte Änderung des Verbandsstatutes des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 2. 2. 1966 Az.: 3-2593-65
Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuß und der Verbandsdirektor am gleichen Tage zugestimmt.
Essen, 8. 2. 1966
Der Verbandsdirektor
I. Az.
Ltd. Baudirektor

Plan Nr.: 559
Bestck: O-Sterkrade
Schrank: Fach: